



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus – 50667 Köln

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 06.07.2010

AN/1352/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	13.07.2010

Pflege städtischer Spiel- und Bolzplätze

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 13.07.2010 zu nehmen:

Für die Entwicklung unserer Kinder kommt insbesondere in Ballungszentren den Spiel- und Bolzplätzen eine besondere Bedeutung zu. Die Nutzung und Instandhaltung des Freizeitangebotes ist dabei mit vielfältigen Arbeiten an und auf den Plätzen verbunden. Dabei sind mit der Abarbeitung der unterschiedlichen Leistungen offensichtlich verschiedenen städtische Dienststellen und Gesellschaften (z. B. Amt für Kinder, Jugend und Familie, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, AWB GmbH & Co. KG) betraut. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltssituation stellt sich die Frage, ob und ggf. wie die notwendigen Maßnahmen effizienter und kostengünstiger gestaltet werden können.

Vor dem geschilderten Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele kommunale Spiel- und Bolzplätze gibt es in Köln und wie sind diese auf die Stadtbezirke verteilt?
2. Welche Arbeiten fallen nach der Einrichtung/Eröffnung eines Spiel- bzw. Bolzplatzes im Laufe seiner Betriebszeit (Wartung und Erneuerung der Spielgeräte, Pflege der Plätze, Austausch von Spielsand, Entsorgung des Mülls usw.) an?
3. Nach welchen Vorgaben und in welchen Intervallen (Qualität und Quantität) werden die wahrzunehmenden Aufgaben erfüllt?

4. Welche städtischen Dienststellen, Gesellschaften und private Partner werden an den verschiedenen Spiel- und Bolzplätzen mit der Wahrnehmung welcher Aufgaben (tabellarische Aufstellung) betraut?
5. Gibt es aus Sicht der Verwaltung Einsparpotentiale bzw. Synergien durch die operative Bündelung der verschiedenen Aufgaben in einer Hand bzw. die Optimierung der erforderlichen Prozesse?

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Götz